

Vorwort (Wolfgang Klafki)	3
Einleitung	7
1. Emanzipatorische Pädagogik	9
2. Zur Aktionsforschung – Schwerpunkte der Forschung	14
3. Die Forschung zum offenen Curriculum und schülerzentrierten Unterricht	21
3.1. Offenes Curriculum: Zur Forschungslage	21
3.2. Zum offenen Unterricht	25
3.3. Kritik am offenen Curriculum – Gegenargumente	30
3.4. Schülerzentrierter und -orientierter Unterricht	35
4. Schulpraktische Erfahrungen mit schülerzentriertem Unterricht	43
4.1. Schriftliche Befragung zur Mitbestimmung der Schüler	45
4.2. Mitsprache der Schüler bei der Lernziel- bestimmung	48
4.3. Entscheidung über Unterrichtsthemen	53
4.4. Mitbestimmung der Schüler bei den Methoden	59
4.5. Gemeinsame Benotung mündlicher Leistungen	66
4.6. Mitsprache bei den Zensuren schriftlicher Arbeiten	71
5. Der Lehrer im schülerzentrierten Alltagsunterricht	78
5.1. Neue Aufgaben und Entlastungen für den Lehrer	80
5.2. Lehrerqualifikationen für offenen Unterricht	84
6. Zur Planung eines schülerzentrierten Unterrichts	88
Mitentscheidung der Schüler bei den Lernzielen (90), Themen (92), Materialien, Medien (94), Methoden (95), Erfolgskontrollen (96)	
7. Beispiel einer offen strukturierten Unterrichtseinheit: „Berufswahl“	99

7.1. Praxisnahe Konstruktion von Curriculumelementen	99
7.2. Die Praxis der Konsensbildung im intentionalen und thematischen Bereich	102
7.3. Zur Durchführung und Erfolgskontrolle	109
8. Praktische Erfahrungen mit schulnaher Curriculum- und Aktionsforschung	116
8.1. Partizipation von Lehramtsstudenten	116
8.2. Zur Kooperation zwischen Praktikern und Wissenschaftlern	119
9. Zusammenfassung und Ausblick	126
Literaturverzeichnis	133
Sachregister	146
Personenregister	147